



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Johannes 7, 36 - 8,3

Ihr sind ihre vielen Sünden vergeben, weil sie mir so viel Liebe gezeigt hat

In jener Zeit ging Jesus in das Haus eines Pharisäers, der ihn zum Essen eingeladen hatte, und legte sich zu Tisch.

Als nun eine Sünderin, die in der Stadt lebte, erfuhr, dass er im Haus des Pharisäers bei Tisch war, kam sie mit einem Alabastergefäß voll wohlriechendem Öl

und trat von hinten an ihn heran. Dabei weinte sie, und ihre Tränen fielen auf seine Füße. Sie trocknete seine Füße mit ihrem Haar, küsste sie und salbte sie mit dem Öl.

Als der Pharisäer, der ihn eingeladen hatte, das sah, dachte er: Wenn er wirklich ein Prophet wäre, müsste er wissen, was das für eine Frau ist, von der er sich berühren lässt; er wüsste, dass sie eine Sünderin ist.

Da wandte sich Jesus an ihn und sagte: Simon, ich möchte dir etwas sagen. Er erwiderte: Sprich, Meister!

Jesus sagte: Ein Geldverleiher hatte zwei Schuldner; der eine war ihm fünfhundert Denare schuldig, der andere fünfzig.

Als sie ihre Schulden nicht bezahlen konnten, erließ er sie beiden. Wer von ihnen wird ihn nun mehr lieben?

Simon antwortete: Ich nehme an, der, dem er mehr erlassen hat. Jesus sagte zu ihm: Du hast Recht. Dann wandte er sich der Frau zu und sagte zu Simon: Siehst du diese Frau? Als ich in dein Haus kam, hast du mir kein Wasser zum Waschen der Füße gegeben; sie aber hat ihre Tränen über meinen Füßen vergossen und sie mit ihrem Haar abgetrocknet.

Du hast mir zur Begrüßung keinen Kuss gegeben; sie aber hat mir, seit ich hier bin, unaufhörlich die Füße geküsst.

Du hast mir nicht das Haar mit Öl gesalbt; sie aber hat mir mit ihrem wohlriechenden Öl die Füße gesalbt.

Deshalb sage ich dir: Ihr sind ihre vielen Sünden vergeben, weil sie mir so viel Liebe gezeigt hat. Wem aber nur wenig vergeben wird, der zeigt auch nur wenig Liebe.

Dann sagte er zu ihr: Deine Sünden sind dir vergeben.

Da dachten die anderen Gäste: Wer ist das, dass er sogar Sünden vergibt?

Er aber sagte zu der Frau: Dein Glaube hat dir geholfen. Geh in Frieden!

In der folgenden Zeit wanderte er von Stadt zu Stadt und von Dorf zu Dorf und verkündete das Evangelium vom Reich Gottes. Die Zwölf begleiteten ihn,

außerdem einige Frauen, die er von bösen Geistern und von Krankheiten geheilt hatte: Maria Magdalene, aus der sieben Dämonen ausgefahren waren, Johanna, die Frau des Chuzas, eines Beamten des Herodes, Susanna und viele andere. Sie alle unterstützten Jesus und die Jünger mit dem, was sie besaßen.



Männerdomäne Bau Beim Ausräumen der Pfarrkirche Reute am vergangenen Montag waren sechs Männer – und eine Frau. Bauarbeiten sind weitgehend immer noch Männer Sache. Beim Bau der Kirche im übertragenen Sinne – bei der Glaubensweitergabe, beim Vorleben des Glaubens – da sind die Frauen das Rückgrat der Kirche. Unser Bild zeigt von links Karl Frick, Josef Bautz, Rosi Lorenz, Alex Rehbein, Jürgen Spieler, Josef Schmid und Karl Maucher. Foto: Rudi Heilig

Im November 2017 zum Gut-Betha-Fest stehen die festliche Wiedereröffnung der Kirche und die Einweihung des neuen Altars durch Bischof Gebhard Fürst im Terminkalender.

KFD

Wir treten für eine Kirche ein, in der ...

Aus dem kfd-Positionspapier „Frauen geben Kirche Zukunft“:

Wir treten für eine Kirche ein,

in der Frauen kirchliche Ämter und Dienste ebenso selbstverständlich ausüben wie Männer,

die sich kritisch mit ihrem Umgang mit Macht und ihren Machtstrukturen auseinandersetzen,

in der mehr Laien, Frauen wie Männer, Seelsorgeaufgaben wahrnehmen – mit kirchlicher Beauftragung,

die ernst macht mit dem partnerschaftlichen Zusammenwirken von Priestern und Laien,

in der Frauen in den Gremien und Konferenzen auf allen Ebenen gleichberechtigt vertreten sind,

in der sich Männer wie Frauen, Priester wie Laien vom spirituellen Reichtum der Frauen begleiten, leiten und unterstützen lassen,

in der Frauen in der Priesterausbildung verantwortlich mitarbeiten,

in der die Gemeindeleitung Frauen aktiv unterstützt, ihre Charismen zu entdecken und Führungsaufgaben zu übernehmen,

die die liturgische Leseordnung und das katechetische Material aus Frauenperspektive kritisch überarbeitet.

Die kfd – Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands – ist mit einer halben Million Mitgliedern in 5300 pfarrlichen Gruppen der größte Frauenverband und der größte katholische Verband Deutschlands.

„Die Kirche ist weiblich“

„Eine Kirche ohne Frauen ist wie ein Apostelkollegium ohne Maria. Die Rolle der Frau ist die Ikone der Jungfrau, der Gottesmutter. Und die Gottesmutter ist wichtiger als die Apostel. Die Kirche ist weiblich, weil sie Braut und Mutter ist. Man muss weiter vorangehen. Eine Kirche ohne Frauen, die in ihr aktiv sind, kann man nicht verstehen. (...) Wir haben noch keine Theologie der Frau hervorgebracht. Man muss sie machen.“
Papst Franziskus

WORT ZUM SONNTAG

Ohne Frauen wäre die Katholische Kirche ... ?

Wer über das Christentum von heute redet, kommt an den Frauen nicht vorbei. Und das, obwohl sie in der Amtskirche beider Kirchen noch immer eine untergeordnete Rolle spielen. Besonders aber in der katholischen.

„Wenn die Frauen eine Woche streiken würden, würde nichts mehr gehen“, sagt Elfriede Schießleder, Vizepräsidentin des Deutschen Katholischen Frauenbundes. „Die Kirche wird getragen von Frauen im Haupt- und im Ehrenamt.“ Doch an den Schaltstellen sitzen weiterhin nur Männer. Wo es was zu sagen und zu entscheiden gibt, wo Gelder zu verteilen sind und Macht zu vergeben ist, da sind Frauen qua Geburtsfehler tabu.

Erst im Jahr 1977 wurde es den Frauen rechtlich zugestanden, ohne die Erlaubnis ihrer Ehemänner berufstätig zu sein. 1979 wurde von der Generalversammlung der Vereinten Nationen das Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau verabschiedet. Allein erziehende Frauen dürfen auch die Familie durchbringen. Frauen dürfen Baggerfahrer und Pilotin werden, Bundeskanzlerin und Professorin ...

Pfarrerin in der Katholischen Kirche dürfen sie nicht werden. Die Kirche putzen, Messdienergewänder waschen, bügeln, bereitstellen und für den Blumenschmuck der Kirche sorgen, das geht auch. Kinder- und Jugendgruppen dürfen von Frauen betreut werden, die Kommunionkinder und Firmlinge vorbereitet werden. Besuchsdienste in Krankenhäusern dürfen geleistet werden. Frauen dürfen sich gern auch in sozialen Fragen engagieren. Und sonntags natürlich die Kirche füllen. Ohne Frauen wäre die katholische Kirche ...
Ja, was denn nun?

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,

wir laden Sie ein, darüber miteinander ins Gespräch zu kommen. Zu Hause, in ihren Gruppen, auf dem Kirchplatz. Wer will kann auch einen Leserbrief schreiben. Hintergrund ist das Sonntagsevangelium, in dem wir hören, wie die Frauen ganz selbstverständlich zum Jüngerkreis Jesu dazugehören. Wie sie als Unterstützerinnen auftreten. Und wie eine ganze Reihe von Persönlichkeiten da ausdrücklich mit Namen genannt wird.

Müsste dann dieses Wort zum Sonntag jetzt hier eigentlich nicht von Frauen geschrieben sein? Genau deshalb möchten wir uns dieses Mal stärker zurückhalten und zitieren dafür auf dieser ersten Seite des Kirchenzeigers lieber aus dem Positionspapier des Katholischen Deutschen Frauenbundes (vgl. linke Spalte). Für eine solche Kirche möchten auch wir eintreten. Wir freuen uns über das vielfältige Engagement von Frauen in unserer Seelsorgeeinheit! Wir sind überzeugt, ohne Frauen ginge bei uns gar nichts. Und wir danken allen, die hier an einer geschwisterlichen Kirche mitbauen, gemeinschaftlich, als Mann, als Frau!

Ihre Pfarrer Bucher und Pfarrer Werner

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

EUCHARISTIEFEIERN, HAUPTGOTTESDIENSTE

Sa, 11. Juni

19.00 Uhr: EUCHARISTIE, St. Peter

So, 12. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter
10.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkirche
11.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

Di, 14. Juni

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter, anschließend Anbetung

Mi, 15. Juni

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der

Die Messintentionen finden Sie nach „Weitere Angebote“

Frauenbergkirche

Do, 16. Juni

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spitalkirche

Fr, 17. Juni

8.15 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Steinach, Kapelle

Sa, 18. Juni

19.00 Uhr: EUCHARISTIE, St. Peter

So, 19. Juni

12. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter
11.00 Uhr: EUCHARISTIE, St. Peter



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 10. Juni

19.00 Uhr: Rosenkranz
19.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Franziskuskapelle des Klosters!

So, 12. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Franziskuskapelle des Klosters!
11.00 Uhr: Evangelischer Gottesdienst in Gaisbeuren
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

Di, 14. Juni

7.45 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren
17.30 Uhr: Rosenkranz - Lobpreis-Anbetung in Gaisbeuren

Mi, 15. Juni

7.30 Uhr: Schüलगottesdienst im Kath. Gemeindehaus Reute!
19.00 Uhr: Barmherzigkeits-Rosenkranz in Kümmerzhofen

Fr, 17. Juni

19.00 Uhr: Rosenkranz
19.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Franziskuskapelle des Klosters!

Sa, 18. Juni

20.30 Uhr bis 24.00 Uhr: Spirituelle Nacht „Berührt vom Unendlichen“, im Tauwerk Kloster Reute

So, 19. Juni

12. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Franziskuskapelle des Klosters!
„Kinderkirche“ findet im Kath. Gemeindehaus Reute statt!
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

Messintentionen Reute: auf dieser Seite in Spalte 4 rechts

AUSWEICHSTÄTTEN

Franziskuskapelle und Gemeindehaus

Die Pfarrkirche Reute ist wegen der Renovation geschlossen. Die Gottesdienste finden während der Renovation in der Regel in der Franziskuskapelle des Klosters statt. Die Schüलगottesdienste sind im Kath. Gemeindehaus Reute.

PFARRBÜRO

Am heutigen Donnerstag, 9. Juni, ist das Pfarrbüro Reute geschlossen.



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

So, 12. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE - Familiengottesdienst

Di, 14. Juni

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet
19.00 Uhr: EUCHARISTIE

Do, 16. Juni

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

So, 19. Juni

9.00 Uhr: EUCHARISTIE

FÜR FAMILIEN

An diesem Sonntag, 12. Juni, findet in Michelwinnaden um 9.00 Uhr unser Familiengottesdienst statt. Es geht um einen kleinen Fisch und unser Thema lautet „Swimmy – Gemeinsam sind wir stark“. Hierzu laden wir Euch, liebe Kinder, zusammen mit Euren Eltern, Geschwistern und Großeltern sowie die ganze Gemeinde ganz herzlich ein.

Team Junge Gemeinde.

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Zum ewigen Leben wurde abberufen: **Klothilde Kasper** (85 Jahre), **Fridolin Johann Hertkorn** (85 Jahre)

Reute –

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag 12. Juni
Albert, Felizia und Alexander Eckart; Anton und Kreszentia Geray; Johanna Frommelt; Gertrud und Josef Egger; Hilde und Josef Göser
19.00 Uhr, Franziskuskapelle im Kloster

Roman Geiger
19.00 Uhr, Leonhardskirche Gaisbeuren

Freitag 17. Juni

Maria Marquart (Jhtg); Josef Eisele (Jhtg); Agathe Brändle
19.30 Uhr, Franziskuskapelle im Kloster

SENIOREN

Grillfest: Das Team lädt herzlich zum Seniorennachmittag am 21. (!) Juni, 14.00 Uhr, ein. Es findet das Grillfest vor dem Kath. Gemeindehaus statt.



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

So, 12. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis
11.00 Uhr: EUCHARISTIE - Familiengottesdienst
14.30 Uhr: Tauffeier der Familien Wassner und Lämmle

Di, 14. Juni

7.35 Uhr: Schüलगottesdienst

Do, 16. Juni

8.30 Uhr: EUCHARISTIE in Osterhofen
18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in Osterhofen

So, 19. Juni

9.15 Uhr: EUCHARISTIE

Messintentionen Haisterkirch nachstehend

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 12. Juni
Fam. Maria Fimpel; Josefine und Karl Buck; Willi Schöpfer
11.00 Uhr, Pfarrkirche

Donnerstag, 16. Juni
Theresia und Max Wirth
8.30 Uhr, Osterhofen

ROSENKRANZ

Sonntags, eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst, beten wir in der Pfarrkirche Haisterkirch den Rosenkranz in den Anliegen:

Sonntag, 12. Juni: Kein Rosenkranz

DIENTSTE

Ministranten und Lektoren/Kommunionhelfer
St. Johannes Baptist

Sonntag, 12. Juni, 11.00 Uhr
M: Vera Härle, Celine Remensberger, Maxime Remensberger, Sarah Schubert
L: Benjamin Hierl
KH: Bettina Remensberger

Sonntag, 19. Juni, 9.15 Uhr
M: Amelie Krattenmacher, Lena Krattenmacher, Max Wespel, Tom Krattenmacher
L: Birgit Merk
KH: Robert Banaditsch

MINISTRANTEN

Nächste Ministunde ist am Freitag 17. Juni.

WEITERE ANGEBOTE

Sa, 11. Juni

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 12. Juni

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

Mo, 13. Juni

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 15. Juni

7.30 Uhr: Schüलगottesdienst in der Frauenbergkirche
9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Vol-

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 11. Juni
Adelbert Deiss; Max Scheerle; Josefine und Konstantin Hebe
19.00 Uhr, St. Peter

kertshaus
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche
18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkirche

Fr, 17. Juni

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 18. Juni

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 19. Juni

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter
19.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

Dienstag, 14. Juni
Jhtg. Otto Hummler
9.30 Uhr, St. Peter

Donnerstag, 16. Juni
Maria und Rudi Ott
9.30 Uhr, Spitalkirche

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Getauft wurden: **Desirée Maria Passarelli**; **Angelo Ioanis Passarelli**; **Pia Sophie Schunk**.

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet: **Tanja** und **Christoph Mangold**; **Nico** und **Anna-Maria Denzler**.

Zum ewigen Leben wurde abberufen: **Lydia Schmidberger** (90 Jahre); **Gustav Barth** (82 Jahre).

KINDER-KIRCHE REUTE

Im Gemeindehaus: Nachdem die Pfarrkirche in Reute jetzt bis Ende nächsten Jahres geschlossen ist, findet die „Kinderkirche“, die sonst immer im Oratorium stattfand, im Kath. Gemeindehaus Reute statt. Die Kinder können vor dem Gottesdienst abgegeben werden und nach dem Gottesdienst wieder hier abgeholt werden.

BLICK in die GEMEINDEN

TERMINE ST. PETER

Montag, 13. Juni

Herzliche Einladung zum Erzählcafé um 15.00 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum

Der Neue Chor trifft sich um 19.30 Uhr im Gemeindehaus/Chorraum.

Dienstag, 14. Juni

Der Freizeittreff trifft sich um 14.00 Uhr im Gemeindehaus/Peterskeller.

Mittwoch, 15. Juni

Die Halbtageswallfahrt geht nach Betenbrunn / Heiligenberg. Abfahrtszeiten: 12.15 Uhr in Reute, dann Gaisbeuren, um 12.45 Uhr an der Bleiche/Bad Waldsee. Preis: 15 €. Anmeldung im Pfarramt, Tel. 990910.

VORSCHAU

Samstag, 18. Juni um 14.30 Uhr: Kirchenführung mit Peter Bohner. Treffpunkt: Pfarrkirche St. Peter.

Sonntag, 19. Juni: Herzliche Einladung zum nächsten Familiengottesdienst am Sonntag, 19. Juni um 11 Uhr in St. Peter.

KINDERCHOR REUTE

Alle Kinder und Jugendliche, insbesondere die Erstkommunikanten aus Reute-Gaisbeuren, die Freude am Singen haben, sind herzlich eingeladen! Wir singen moderne und altbewährte ein- bis dreistimmige Lieder in Gottesdiensten und bei sonstigen Anlässen. Proben sind donnerstags von 16.00 Uhr bis 16.45 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Reute. Bei Fragen meldet Euch unter der Tel.-Nr. 4699101.

LOCHAU

Fahrt zur Profess-Feier im Salvator Kolleg in Lochau am 11. Juni: Für alle, die sich zur Fahrt nach Lochau angemeldet haben, hier die Abfahrtszeiten: 13.20 Uhr: Haltestelle Osterhofen; 13.25 Uhr: Haltestelle Hittelkofen; 13.30 Uhr: Haltestelle Haisterkirch. Die Rückfahrt ist um ca. 20.00 Uhr geplant. Fahrtkosten werden im Bus kasiiert.

KRABELGRUPPE

Am kommenden Donnerstag, 16. Juni, wird mit den Kindern ein Ausflug mit dem Zug zum Abenteuerspielplatz in Kisslegg gemacht. Bitte Kinderwagen und Kleidung, die schmutzig werden darf, mitbringen. Treffpunkt um 9.10 Uhr Bahnhof Bad Waldsee (Abfahrt 9.15 Uhr, Gleis 1). Rückfahrt 11.34 Uhr Gleis 3 in Kisslegg. Ankunft in Bad Waldsee um 11.50 Uhr. Info bei Martina Wachter, Tel. 978 85 16.

Donnerstag, 16. Juni

Flüchtlinge und Einheimische treffen sich im Café Global im Gemeindehaus/Peterskeller um 14.30 Uhr. Auf ganz einfache Art ergibt sich hier die Möglichkeit für ein entspanntes Kennenlernen bei Kaffee und Kuchen. Wer will und kann, darf sich gerne in den Ablauf einbinden lassen – quasi ein Mit-einander auf Augenhöhe. Kuchen-spenden erwünscht.

Freitag, 17. Juni

Herzliche Einladung zum Kinder- und Familiensingen im Gemeindehaus/Seminarraum. Wir freuen uns auf Kinder ab der 2. Klasse. Nähere Informationen: Eva Schmidt, Tel. 996833.

BAD WURZACH

Pfarrer Bucher hält die Bergpredigt

Beim Heiligblutfest in Bad Wurzach hält beim Pontifikalamt am Vormittag Abt Markus Eller von der Benediktinerabtei Scheyern die Festpredigt. Die Bergpredigt am Nachmittag hält Pfarrer Thomas Bucher.

Der Ablauf
Sonntag, 3. Juli

21.00 Uhr: Prozession von der Stadtpfarrkirche St. Verena zum Gottesberg; dort Wortgottesdienst mit Predigt von Pfarrer Stefan Maier; anschließend Lichterprozession durch die Stadt. Bei Regen findet der Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Verena statt.



Donnerstag, 7. Juli

19.30 Uhr: Gottesdienst für die Blutreiter und Wallfahrer auf dem Gottesberg

Freitag, 8. Juli

Feier des Heilig-Blut-Festes mit Reiterprozession

6.30 Uhr: Aufstellung der Reiter
7.00 Uhr: Reiterprozession (ca. 1600 Pferde) mit Segnung am Schlossportal und auf dem Gottesberg

10.30 Uhr: Feierliches Pontifikalamt durch den hochwürdigsten Herrn Markus Eller OSB, Abt der Benediktinerabtei Scheyern.

14.30 Uhr: Bergpredigt durch Pfarrer Thomas Bucher

Seelsorgeeinheit im Internet
www.st-peter-bw.de
www.kirche-reute-gaisbeuren.de
www.kirche-haisterkirch.de
www.kurseelsorge-bw.de

KOLPING

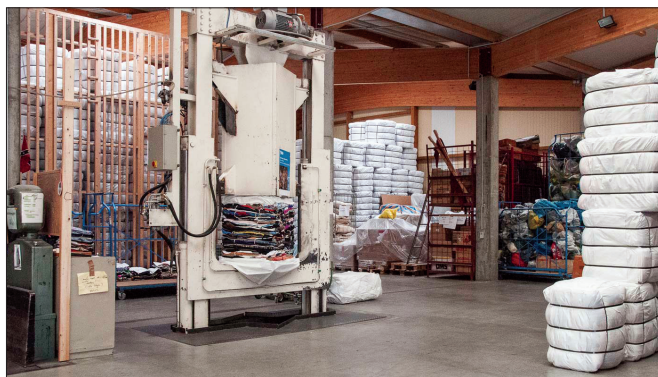


Nach Köln fährt die Kolpingsfamilie im Herbst

Die Kolpingsfamilie Bad Waldsee fährt vom 19. bis 21. November nach Köln. In der Rheinmetropole besuchen wir unter anderem das Geburtshaus und das Grabmal von Adolph Kolping. Im Preis von ca. 250 € pro Person ist die Fahrt mit dem Zug und die Übernachtung in einem Innenstadthotel inbegriffen. Sämtliche Eintrittsgebühren wie Kölner Dom und Stadtrundfahrt sind ebenfalls darin enthalten.

Genauere Informationen können bei Robert Amann erfragt werden. Ab sofort nimmt Robert auch Anmeldungen für diese Bildungsfahrt unter Tel. 4092139 entgegen (täglich von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr). Da es nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen gibt, wird um zügige Anmeldung gebeten.

Foto: frei



Helfer gesucht für Kleidersortieren

Die Kolpingsfamilie Bad Waldsee sucht noch Helfer, die am Samstag, 18. Juni, mit nach Laupheim fahren, um dort Kleider zu sortieren (Aktion Hoffnung). Treffpunkt ist um 7.15 Uhr auf dem Parkplatz Klosterhof (Bad Waldsee). Die Rückkehr ist gegen 14.00 Uhr geplant. Interessierte können sich telefonisch oder per E-Mail im Pfarrbüro (Tel. 990910, stpeter.badwaldsee@drs.de) bis zum Dienstag, 14. Juni, anmelden.

Der Betreiber der Sammelzentrale in Laupheim ist die Arbeitsgemeinschaft Missions- und Entwicklungshilfe e.V. Fast 500 Tonnen Hilfsgüter, neben Kleidung und Schuhen auch Gebrauchsgüter, werden jährlich durch die Sammelzentrale der Aktion Hoffnung an karitative, soziale Organisationen und Einrichtungen in Entwicklungsländer verschickt.

Foto: Aktion Hoffnung

NEUER CHOR



Wir sind eine Chorgemeinschaft, die aus ca. 30 Sängerinnen und Sängern besteht und sich alle zwei Wochen, montags von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr, zu einer Chorprobe im Chorraum/Gemeindehaus St. Peter trifft. Einstudiert werden mehrstimmige Chorsätze, die dem Neuen geistlichen Lied zuzuordnen sind. Der Chor hat sich zur Aufgabe gemacht, Gottesdienste in St. Peter musikalisch besonders zu gestalten. Die Chorleitung hat Hermann Hecht.

MEIN LIEBSTES KIRCHENLIED

Meine Hoffnung und meine Freude ... (GL 365)

Dieses Lied ist für mich wie eine Umarmung – es schenkt mir Geborgenheit.

Margit Höll,
Bad Waldsee



Jeder und jede ist aufgerufen, sein / ihr liebstes Kirchenlied zu nennen. Eine Begründung darf, muss aber nicht dabei sein.

FREUNDKREIS

Der Freundeskreis Sankt Peter wandert an diesem Samstag, 11. Juni, auf dem Oberschwäbischen Jakobspilgerweg. Es geht durch die Obstanlagen oberhalb des Bodensees nach Nonnenhorn (etwa 23 Kilometer). Die



Pilgergruppe fährt mit der Bahn um 7.31 Uhr vom Bahnhof Bad Waldsee nach Meckenbeuren. Rückkehr ist voraussichtlich um 18.09 Uhr am Bahnhof Bad Waldsee. Gefahren wird mit Bodo-Verbundkarte und teilweise Bayernticket. Der Vorstand begleitet die Gruppe mit spirituellen Impulsen und freut sich auf viele Mitpilger, gerne auch Neueinsteiger. Mitnahme eines Rucksackvespers wird empfohlen. Treffpunkt ist um 7.15 Uhr am Bahnhof Bad Waldsee.

www.freundeskreis-sankt-peter.de

KONZERT

Abendmusik mit Saxophon und Orgel in St. Peter: Am kommenden Mittwoch, 15. Juni, 19.30 Uhr, werden die Geistlichen Abendmusiken in St. Peter ihre Fortsetzung finden. Der Saxophonist Dieter Kraus aus Ulm wird zusammen mit dem Organisten von St. Peter, Hermann Hecht, Konzertantes zu Gehör bringen. Mit Kraus konzertiert ein Musiker von internationalem Rang. Dieter Kraus hat mehrere Bundespreise bei „Jugend musiziert“ gewonnen und war Stipendiat der Stadt Ulm für Nachwuchskünstler in der Sparte Musik. Weiter zeichnet er sich durch eine überaus rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland aus. Bei den Geistlichen Abendmusiken in St. Peter soll immer eine Symbiose zwischen Text und Musik hergestellt werden. Kurseelsorger Egon Wieland wird dabei entsprechende Texte lesen, wobei die Texte immer einer bestimmten Thematik zugeordnet sind. Um eine Spende wird gebeten.

